

## Presseinformation

### **KWA Symposium in München in Kooperation mit Bayerischem Gesundheits- und Pflegeministerium: Transnationale Pflegekräfte – Wer pflegt Deutschland?**

**Termin:** 17. Februar 2016, 9.00 – 17.30 Uhr

**Adresse:** KWA Georg-Brauchle-Haus, Staudinger Str. 58, 81735 München

Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei. Interessierte können sich anmelden bei: KWA Kuratorium Wohnen im Alter, Tel.089 / 66558-566 oder E-Mail: [doebl-monika@kwa.de](mailto:doebl-monika@kwa.de)

**München, 12. Januar 2016.** – Ohne Mitarbeiter aus dem Ausland müssten viele Heime in Deutschland schließen, und ohne die Haushaltshilfen aus Mittel- und Osteuropa würde die häusliche Pflege kollabieren. Rückläufige Zahlen bei den Schulabgängern und der gleichzeitig wachsende Bedarf an Mitarbeitern werden die Situation verschärfen. Seriöse Berechnungen gehen davon aus, dass schon in wenigen Jahren mehrere hunderttausend Mitarbeiter in den deutschen Pflegeunternehmungen fehlen.

Wie kann es der deutschen Pflegebranche gelingen, Mitarbeiter aus anderen Ländern zu gewinnen, sie nachhaltig zu integrieren und für die verschiedenen Aufgaben zu befähigen? – ist eine der Fragen, denen Experten beim 14. KWA Symposium nachgehen werden, welches unter dem Titel steht: Transnationale Pflegekräfte – Wer pflegt Deutschland. Es soll aber auch beleuchtet werden, wie das „Geschäft“ mit der weltweit heißbegehrten „Ware Pflegekräfte“ funktioniert.

#### **Mehr Mitarbeiter für die Pflege durch "Triple Win"?**

Träger von Pflegeeinrichtungen suchen mittlerweile fast weltweit nach Pflegekräften. Mit Vietnam, den Philippinen und China wurden offizielle Verabredungen zum Anwerben von Pflegekräften für den deutschen Markt getroffen. Die Agentur für Arbeit unterstützt im Rahmen des Projekts „Triple Win“ aktiv deutsche Pflegeunternehmen bei der Gewinnung von Mitarbeitern aus dem Ausland. Doch mit welchen Argumenten und „hard facts“ kann der deutsche Pflegearbeitsmarkt Mitarbeiter aus dem Ausland locken und im harten Wettbewerb um gut ausgebildete Pflegefachkräften weltweit bestehen?

#### **Was muss man für "Arbeitsmigranten" tun?**

Ebenso dramatisch stellt sich die Situation in den Privathaushalten in Deutschland dar. Etwa 200.000 bis 300.000 Haushaltshilfen, vor allem aus Mittel- und Osteuropa, betreuen pflegebedürftige Senioren zu Hause. Da die Zahl der zeitlebens kinderlos bleibenden Paare und Singles zunimmt, wird auch hier der Bedarf an Unterstützung durch sogenannte „care worker“ wachsen. In diesem Sektor stehen vor allem die rechtlichen Regelungen auf dem Prüfstand. Noch immer finden sich in Privathaushalten zahlreiche prekäre Arbeitsverhältnisse – trotz internationaler Bemühungen, die Situation von im Haushalt arbeitenden Arbeitsmigranten zu verbessern.

**Referenten:** **Dr. Thomas Klie** (Gerontologe und Justiziar; Professur an der Ev. Hochschule Freiburg; Dozent an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)  
**Dr. Grit Braeseke** (Politikwissenschaftlerin)  
**Dr. Alexander Kostrzewski** (Politikwissenschaftler; Geschäftsführer eines Pflegedienstleistungsunternehmens)  
**Dr. Axel Klopprogge** (Germanist und Historiker; Geschäftsführer einer Unternehmensberatung; Dozent an der Universität San Jorge in Saragossa)  
**Claudia Menebröcker** (Master Soziologie; Referentin bei Caritas im Referat Altenhilfe, Hospiz und Sozialstationen)

Anlage:  
Programm

**KWA Kuratorium Wohnen im Alter** ist ein gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Altenhilfe und Altenpflege. Als Träger von 14 Altenwohnstiften, zwei Pflegestiften, einer Klinik für Neurologische und Geriatrische Rehabilitation sowie einem Bildungszentrum mit staatlich anerkannten Berufsfach- und Fachschulen ist KWA in mehreren Bundesländern vertreten. KWA ist Mitglied im Paritätischen. Durch Publikationen, Foren und Symposien zu aktuellen Fachthemen beteiligt sich KWA an der öffentlichen Diskussion. Mit wissenschaftlich fundierten Konzepten entwickelt KWA sich nachhaltig weiter.

Pressekontakt:  
KWA Kuratorium Wohnen im Alter  
Sieglinde Hankele  
Biberger Str. 50  
82008 Unterhaching

Tel. 089 66558-565  
Fax 089 66558-547  
E-Mail: [hankele-sieglinde@kwa.de](mailto:hankele-sieglinde@kwa.de)  
Website: [www.kwa.de](http://www.kwa.de)